

19. Mai, 2011, 10:00 MEZ

Borealis erzielt starkes Ergebnis im ersten Quartal 2011

- Borealis verzeichnete im ersten Quartal 2011 einen Nettogewinn von EUR 174 Millionen, was einer Steigerung von EUR 120 Millionen im Vergleich zum ersten Quartal 2010 entspricht
- Sowohl der Bereich Polyolefine als auch der Bereich Basischemikalien konnten ihre Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahr verbessern
- Fortführung der Investitionspläne: Spatenstich für eine semikommerzielle Katalysatoranlage in Linz, Österreich, und Errichtung der größten Butan-Kaverne Europas in Stenungsund, Schweden
- Borouge-Expansionsprojekte schreiten planmäßig voran

Kennzahlen		Q1 2011	Q1 2010	Q4 2010	Jahr 2010
Umsatzerlöse	Millionen EUR	1,859	1,412	1,653	6,269
Betriebsgewinn	Millionen EUR	179	61	82	349
Nettogewinn	Millionen EUR	174	54	134	333
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	Millionen EUR	(195)	(214)	9	(27)
Verschuldungsgrad	%	43	49	37	37

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen im Bereich Basischemikalien und Kunststoffe, kündigt für das erste Quartal 2011 einen Nettogewinn von EUR 174 Millionen an, und damit einen deutlichen Anstieg im Vergleich zum gleichen Quartal im Jahr 2010. Dieses Ergebnis ist hauptsächlich folgenden beiden Faktoren zu verdanken: einem deutlichen Anstieg des Absatzvolumens und einer Verbesserung der Gewinnspannen in den Bereichen Polyolefine und Basischemikalien. Zudem trug das Joint Venture Borouge durch den erfolgreichen Produktionsstart von Borouge 2 einen größeren Beitrag zu dem guten Ergebnis bei.

Die finanzielle Situation des Unternehmens ist weiterhin solide. Der Anstieg der Verschuldungsgrad auf 43 % ist hauptsächlich auf die im März erfolgte Dividendenzahlungen in der Höhe von EUR 100 Millionen zurückzuführen, liegt aber nach wie vor innerhalb des Zielkorridors.

Fortführung der Investitionspläne

Borealis baut weiterhin auf seine „Value Creation through Innovation“-Strategie und feierte in diesem Zusammenhang im März 2011 den Spatenstich für eine neue semikommerzielle Katalysatoranlage in Linz, Österreich. Mit dieser EUR 75 Millionen-Investition werden die Innovationskapazitäten des Unternehmens weiter ausgebaut. Im Laufe des ersten Quartals konnte Borealis zudem ein Investitionsprojekt im Wert von EUR 7,8 Millionen fertigstellen, bei dem eine Naphta-Kaverne am Standort Stenungsund, Schweden, zu einer Butananlage umgewandelt wurde. Die neue Kaverne ist die mit Abstand größte in Europa und wird sowohl die Wettbewerbsfähigkeit als auch die Rohstoffflexibilität der Anlage verbessern.

Borouge-Expansion

Im Nahen Osten und in Asien leistet Borouge mit einer hervorragenden Sicherheitsperformance und solider Nachfrage nach seinen Produkten weiterhin einen wichtigen Beitrag. Alle wichtigen Auftragspakete des Borouge 3 Expansionsprojekts wurden vergeben und die Implementierungsphase hat begonnen.

Der Bau des neuen Innovationszentrums in Abu Dhabi schreitet planmäßig voran und soll bis Ende 2011 abgeschlossen werden. Diese Investition wird die Innovationskompetenz von Borealis und Borouge, unseren Kunden hochwertige Lösungen zu liefern, noch weiter stärken.

Student Innovation Award

Im Jänner verkündete Borealis die Gewinner des Student Innovation Award 2010. Diese Auszeichnung prämiiert die innovativsten Master- und Doktorarbeiten über Polyolefine, Olefine oder Melamin. Die Verleihung fand am jährlichen Borealis-Innovationstag in Porvoo, Finnland, statt.

Water for the World™

Im Rahmen der Initiative „Water for the World“, die dabei hilft, Lösungen für globale Trink- und Abwasser-Probleme zu finden, beteiligte sich Borealis als Co-Sponsor an einer vor kurzem durchgeführten Studie über Bewässerungsmethoden in der italienischen Landwirtschaft. Die Studie basiert auf der Analyse von vier Bereichen: Bewässerungsmethoden, Managementmodelle, neue Technologien und Wasserzuführung sowie Versorgungsinfrastruktur. Dabei wird aufgezeigt, dass eine gründliche Sanierung der landwirtschaftlichen Wasserversorgung allein in Italien über einen Zeitraum von 30 Jahren bis zu EUR 17 Milliarden einsparen könnte.

„Die Finanzergebnisse des ersten Quartals zeugen von einem hervorragenden Start ins Jahr 2011. Sie zeigen, wie sehr wir von den umsichtigen und strukturierten Maßnahmen, die wir vor und während der globalen Krise gesetzt haben, profitieren und uns dadurch eine optimale Situation verschafft haben, nun vom Wirtschaftsaufschwung zu profitieren“, erklärt Mark Garrett, Vorstandsvorsitzender von Borealis. „Das Umsatzwachstum und die verbesserten Gewinnspannen zeigen, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden, um 2011 weiterhin solide Ergebnisse erzielen zu können. Wir werden unsere Strategie weiterhin auf unserer Innovationskraft sowie auf Commercial & Operational Excellence aufbauen und dabei stets dem Thema Sicherheit Vorrang einräumen.“

Ende

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Meckler, Director Communications,
Tel. +43 122 400 389, Email: kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Mit einem Umsatz von 6,3 Mrd. Euro im Jahr 2010, Kunden in über 120 Ländern und 5.100 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich und betreibt Produktionsstandorte, Innovationszentren und Kundenservice-Zentren in Europa sowie in Nord- und Südamerika.

Mit Borouge, einem 1998 gegründeten Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), einem der weltweit größten Erdöl-Unternehmen, ist Borealis auch im Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum, dem indischen Sub-Kontinent sowie in Afrika tätig. Borouge wurde 1998 gegründet, beschäftigt rund 1.600 Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in mehr als 50 Ländern zusammen. Die Konzernzentralen befinden sich in Abu Dhabi, den Vereinigten Arabischen Emiraten, und Singapur.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar® Technologie und 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen), bieten Borealis und Borouge innovative und hochwertige Kunststofflösungen für die Bereiche Infrastruktur (Rohrsysteme, Energie- und Kommunikationskabel), Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Zusätzlich produziert und vermarktet Borealis eine breite Palette an Basischemikalien von Melamin und Pflanzennährstoffen bis Phenol und Aceton.

Borealis und Borouge produzieren über 5,4 Millionen Tonnen Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) jährlich, 26% davon resultieren aus einer vor kurzem abgeschlossenen Kapazitätserweiterung in Abu Dhabi. Bis Mitte 2014 sollen die Kapazitäten um weitere 2,5 Millionen Tonnen pro Jahr ausgebaut werden, wodurch die weltweit größte integrierte Polyolefinanlage entsteht. Beide Unternehmen investieren kontinuierlich in die Zukunft, um ihren Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und weltweit qualitativ hochwertige Produkte, Beständigkeit und Liefersicherheit bieten zu können.

Borealis und Borouge haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet. Mit ihrer Water for the World™ Initiative leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie:

Borealis: www.borealisgroup.com

Borouge: www.borouge.com

Water for the World: www.waterfortheworld.net

Borstar, Xmod and Water for the World are trademarks of the Borealis group.